

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „alpha“ vom 9. Februar 2022 22:51

Zitat von cera

Nein es ist nicht traurig, dass das nicht jeder so empfindet, es ist eigentlich völlig normal, denn Menschen sind verschieden. Wäre das nicht so und alle würden Mathe lieben, wäre die Welt ziemlich dröge und langweilig.

Nein, es wäre überhaupt nicht langweilig oder tröge.

Wenn ich [Tschaikowskis Klavierkonzert Nr. 1 B-Moll](#) höre, aber auch "The Wall" von Pink Floyd, in Dresden vor der "Sixtinischen Madonna" stehe, z.B. "Fräulein Smillas Gespür für Schnee" lese, "Avatar - Aufbruch nach Pandora", ja selbst "Dirty Dancing" (ich schäme mich nicht!) sehe, auf einem Berg stehe und die weite Landschaft unter mir erblicke, die Erdmännchen im Tierpark mit ihren Jungen spielen, in meinem Garten schon die ersten Schneeglöckchen und Krokusse erscheinen, und ich in den nächsten Tagen endlich Opa werde und ich das Kleine zum ersten Mal sehen werde, u.v.a. mehr, finde ich es wunderschön.

Deshalb werde ich "unmusikalisches Etwas" nicht Pianist, Maler, Schriftsteller, Regisseur, Tierpfleger, Gärtner usw.

Ich kann die Schönheit einer Sache durchaus erfassen und "fühlen", ohne den entsprechenden Beruf zu ergreifen.